

KODAK NEXPRESS 2500

SCHNELL BEI KLEINEN AUFLAGEN

Digitaldruck ist für die Druckerei K. Wolf GmbH nichts Neues. Schon seit dem Jahr 2000 druckt der in Ingelheim am Rhein beheimatete Betrieb digital in Schwarz-Weiß und Farbe. Neu ist jedoch eine digitale Kodak Nexpress 2500 Farbdruckmaschine, die im Dezember 2015 in Betrieb genommen wurde und ein umfangreiches Aufgabenspektrum zu bewältigen hat.

Text und Bild: Kodak

Die Druckerei K. Wolf hat in den vergangenen zehn Jahren in der Wolf-Gruppe mit heute insgesamt 60 Beschäftigten um das Kerngeschäft Druck und Weiterverarbeitung herum diverse Satelliten – Marken, Unternehmen und Webshops – etabliert. Diese Satelliten richten sich mit Produkten oder Dienstleistungen, die alle mit dem Druck zu tun haben, an unterschiedliche Zielgruppen, erklärt Geschäftsführer Thorsten Winternheimer.

So widmet sich etwa die Melsbach Wolf GmbH dem Apothekenbedarfshandel (Werbemittel, Druck-Erzeugnisse, Verpackungen) und Wolf Präsenze mit Standorten in Ingelheim und Berlin ist ein Verlag für Geschenkartikel, die an den Einzelhandel vertrieben werden. Unter der Marke Wolf-Collection werden hochwertige, kreative Werbemittel und Geschenkartikel entwickelt, hergestellt und vermarktet.

Plattform für vielseitigen Druck

Daneben steht die Marke Wolf Manufaktur für Printprodukte, die unter anderem mittels Letterpress, Heißfolien- oder Blindprägung, Reliefstanzung, Laserstanzung oder Lackierungen hoch veredelt werden. Bei diesen und weiteren Geschäftsaktivitäten bilden der Offsetdruck im B3- und 50 x 70-cm-Format und der Digitaldruck zentrale Funktionen.

»Wir haben ein zuverlässiges, produktives Arbeitstier gesucht, mit dem wir in Ergänzung zu unserer Offsetkapazität den qualitativ anspruchsvollen Druck von kleineren Auflagen für verschiedenen Produktgruppen und Marken bewältigen können«, sagt Thorsten Winternheimer. »Wir testeten eine ganze Reihe von digitalen Farbdrucksystemen. Letztlich war es eine ganz enge Entscheidung zwischen zwei Herstellern. Ausschlaggebend war neben der guten Übereinstimmung der Druckergebnisse mit dem Offsetdruck die Bandbreite der auf der Nexpress bedruckbaren Offset-Materialien und -Grammaturen. Das Spektrum ist nach unserem Eindruck um einiges größer als bei anderen Maschinen. Das ist für unser klassisches Geschäft wichtig, aber zum Beispiel auch für den neuen Webshop packung24.de, den wir vor Kurzem gestartet haben. Auf der Onlineplattform können Kunden individuell angepasste Faltschach-

teln in kleinen Losgrößen ordern. Dank des Digitaldrucks auf der Nexpress kann das Angebot schon bei einem Stück beginnen.«

Schnelle Produktion kleiner Auflagen

Die Ingelheimer Druckerei hat die Nexpress 2500 mit der Light Black HD Dry Ink im fünften Druckwerk. Diese sorgt für eine optimierte Wiedergabe von Hauttönen in Farbbildern sowie von Tonwertübergängen in Schwarz-Weiß-Bildern. Auf dem digitalen Frontend der Druckmaschine läuft die neueste Systemsoftware 15, die neben einem optimierten Passer eine große Farbstabilität sowie Smart RGB für optimierten Druck von RGB-Farbbildern unterstützt.

»Bei uns steht die schnelle Produktion kleiner Auflagen mit hohen qualitativen Ansprüchen im Vordergrund. Dabei geht es uns primär darum, kleine Aufträge bei häufigen

Jobwechseln mit geringstmöglichem Vorstufen-, Vorbereitungs- und Rüstaufwand zu drucken und sie anschließend sofort weiterverarbeiten und/oder veredeln zu können. Hier ist der Digitaldruck natürlich prinzipiell im Vorteil und die unkomplizierte, intuitive Bedienung der Nexpress hilft uns zusätzlich«, verrät der Geschäftsführer.

Perfekte Integration in die Workflow-Infrastruktur

Um einen reibungslosen Fluss der Druckdateien zur Nexpress sicherzustellen, wurde das digitale Frontend der Druckmaschine mit dem Prepress-Workflow der Druckerei Wolf integriert. Bei Letzterem handelt es sich ebenso um eine Eigenentwicklung wie beim Management-Informationssystem (MIS) der Druckerei. Das in Kooperation mit einem Softwarehaus entwickelte MIS wird unter dem Produktnamen Keyline auch anderen grafischen Betrieben als SaaS-Lösung angeboten.

Thorsten Winternheimer zur weiteren Integration der Digitaldruckmaschine von Kodak in den Produktionsworkflow: »In der endgültigen Ausbaustufe ab dem zweiten Quartal 2016 werden grundsätzlich unsere Kundenberater selbst die Produktion von Druckjobs auf der Nexpress auslösen können.«

➤ graphics.kodak.de



Thorsten Winternheimer (links) und Hans-Christoph Frank, beide Geschäftsführer der Druckerei K. Wolf GmbH, an der Digitaldruckmaschine von Kodak.